



Einladung zum Salzmann Cup 2006 Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug

Horridoh, liebe Kunstflugfreunde,

„wie der Herr, so auch's Geschirr“! Mit unserem Namensgeber Wilhelm „Salzmann“ Duerkopp kommt unsere Idee der zentralen Vereinsmeisterschaften in die Jahre, zumindest aber aus den Kinderschuhen: Zum siebten Mal wird dieser Wettbewerb nun ausgetragen, in diesem Jahr vom 15. bis 18. Juni 2006 in Donauwörth. Für die Einladung nach Bayern bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns, den blauweißen Aufwärtstrend im Segelkunstflug mit dieser Veranstaltung unterstützen zu können.

Der Austragungsmodus in drei Klassen hat sich hervorragend bewährt und wird auch in dieser Runde beibehalten. Es wird in den Klassen Einsteiger, Aufsteiger und Meister gestartet. Die Aufsteiger und Meister fliegen die jeweils veröffentlichen und „amtlichen“ Pflichtprogramme, absolvieren eine unbekannte Pflicht und dürfen ein Kürprogramm zelebrieren. Für die Einsteiger wird die Kür durch eine zweite Unbekannte Pflicht ersetzt, es ist also in dieser Gruppe keine Kürprogramm einzureichen. Wir denken, dass dies wieder für ordentliche Spannung sorgt und der Lerneffekt der GröÙte ist.

Die Vorbereitung und Teilnahme an einem Kunstflugwettbewerb verlangt von allen Sportlern zunehmend das Ausschöpfen aller finanziellen und zeitlichen Ressourcen. Belohnt werden die Teilnehmer durch Ranglistenpunkte in der Meister- und in diesem Jahr erstmals auch in der Aufsteigerklasse. Wir hoffen, dass dies für manchen interessierten Unentschlossenen eine zusätzliche Motivation darstellen kann. Es bleibt das Motto **Anfänger schnuppern, Fortgeschrittene lernen dazu, Profis trainieren**. Fast schon sprichwörtlich ist der Geist unserer „Salzmann Cup Familie“, die von Jahr zu Jahr erfreulicher Weise mehr Zuwachs bekommt. In freundschaftlicher Atmosphäre treffen sich die Segelkunstflugbegeisterten, um in einem hochwertigen sportlichen Vergleich das ganze Spektrum dieser faszinierenden Sportart darzustellen und zu erleben.

Sieger und Vereinsmeister sind die jeweils besten Piloten ihrer Vereine. Eine Vereinswertung gibt es ab drei Teilnehmern pro Verein. Der Gesamtsieger erhält eine besondere Urkunde, zudem kürt die Wettbewerbsleitung den „Salzmann des Jahres“ für besonderes sportliches und uneigennütziges Verhalten.

Ein ganz besonderer Dank gilt Walter Eisele, Segelflugreferent im BWLV e.V., für die Übernahme der Schirmherrschaft. Die Kunstfliegerfamilie weiß diese Geste hoch zu schätzen und freut sich sehr über dieses praktizierte Miteinander der Luftsportdisziplinen.

Ausschreibung und Anmeldung gibt es auf der Seite des Fördervereins unter www.segelkunstflug.com. Informationen vorab bei Michael Zistler unter 07459/405136 (geschäftlich 07451/900246) oder zistlers@t-online.de

Ich freue mich auf Eure zahlreichen Anmeldungen und auf das verlängerte Wochenende mit Euch!

Michael Zistler



**Ausschreibung "Salzmann Cup 2006"
Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug**

- Sinn:** Förderung des Segelkunstflugs in den Luftsportvereinen
Heranführung an den Wettbewerbs - Segelkunstflug
- Zweck:** Ermittlung der jeweiligen Vereinsmeister im Segelkunstflug 2006
Ermittlung des Salzmann des Jahres
Vergabe von Ranglistenpunkten in der Aufsteiger- und Meisterklasse
- Schirmherr:** Walter Eisele, Segelflug- und Motorseglerreferent im BWLV e.V.
- Teilnehmer:** Alle Kunstflug - Piloten der teilnehmenden Vereine
Vereinswertung ab drei Piloten eines Vereines
- Flugzeuge:** Einsitzer und Doppelsitzer, die mindestens für einfachen Kunstflug zugelassen sind (unbedingt aber für den Rückenflug) vorhanden sind (nach Bedarf) der Fox, Cirrus-K, Lo "Gilb" und ASK 21
- Termin:** Trainingsflüge Donnerstag 15. Juni 2006
Wettbewerb 16./17. Juni 2006, Briefing 08.00 Uhr (Sonntag Reserve)
- Ort:** Segelfluggelände „Stillberghof“, Donauwörth
- Organisation:** Michael Zistler 07451/9002-46 (0163/6349752), Michael.Zistler@moneycheck24.de
Stefan Senger, stefan.senger@eurocopter.com, 0173/2584587
- Regeln** anlehnend an die FAI -. Regeln
Einreichung der Küren auf C.I.V.A. Formularen spätestens beim Briefing
- Anmeldung:** per mail an Michael.Zistler@moneycheck24.de oder fax 07451/9002-11
- Kosten:** Pauschale für einen Verein 100 Euro
Einzelpiloten 45 Euro
- Durchführung:**

<u>in drei Klassen</u>	<u>jeweils drei Durchgänge</u>
Einsteiger-Klasse	1. Durchgang "Bekannte Pflicht"
Aufsteiger-Klasse	2. Durchgang "Kür" (Einsteiger Unbekannte Pflicht)
Meister-Klasse	3. Durchgang "Unbekannte Pflicht"
- Jury:** ausgebildete Segelkunstflug-Schiedsrichter
- Sieger:** Vereinsmeister der teilnehmenden Vereine
Gesamtsieger „Salzmann Cup 2006“ in den einzelnen Klassen

Schorsch Dörder
1. Vorsitzender


Michael Zistler
Wettbewerbsleiter





Grusswort des Schirmherrn Walter Eisele, Segelflug- und Motorsegelflugreferent im BWLV e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde des Segelkunstflugs,

ich freue mich, als Schirmherr dieser Vereinsmeisterschaften im Segelkunstflug auch dabei sein zu dürfen, beim Salzmann-Cup in Donauwörth.

Der Salzmann-Cup ist in mehrerlei Beziehung ein ganz besonderer Wettbewerb.

Zuerst einmal ist das Besondere der Namensgeber: Wilhelm Duerkopp. Er ist unvergleichlich. Niemand hat so wie er - über so lange Zeit und mit nie nachlassendem Engagement, mit seinen Flugzeugen, seinem Wissen und seinem köstlichen Humor - die Kunstflugszene unterstützt. Und ist es nicht auch eine glänzende Idee, einen Wettbewerb ins Leben zu rufen, in dem vom Neuling bis zum Meister alle zusammen weiterlernen?

Ein besonderer Wettbewerb ist es auch wegen der Vereinsorientierung. Die Ausschreibung des Salzmann-Cups fördert die Pflege des Kunstflugs in den Vereinen, damit dort nicht nur ein einzelner Exot ab und zu am Himmel herumtobt. Kunstflug ist auch Teamsport, in dem man sich gegenseitig motiviert, bewertet und trainiert. Und die Kunst im Sport pflegt.

Ein besonderes Ereignis ist es auch durch die Vielzahl der vertretenen Muster. Quer durch die Bauweisen ist alles dabei: Holzflugzeuge, Blech- und GFK-Konstruktionen, Einsitzer und Doppelsitzer. Alles was man (legal) rundrehen kann, gibt sich ein Stelldichein. Letztes Jahr in Ziegenhain waren 10 verschiedene Flugzeugmuster am Start.

Und nicht zuletzt sind das Bemerkenswerte am Salzmann-Cup: die Teilnehmer!

Setze Dir Ziele - Konzentration und Ehrgeiz sind wichtig - Spaß geht vor Erfolg!

Diese drei Punkte aus den zehn Geboten für sicheres Fliegen und effektives Training haben mir besonders gefallen. Daraus spricht die bewusste Haltung der Segelkunstflieger. Das Streben nach Verbesserung der eigenen Leistung und nach Freude daran - das sind sehr positive Werte. Der BWLV unterstützt den Segelkunstflug ausdrücklich. Kunstflug ist und bleibt die Hohe Schule der Fliegerei.

Ich wünsche dem Salzmann-Cup 2006 gutes Wetter, einen sportlichen Verlauf und würdige Sieger.

Walter Eisele
Segelflug und Motorsegelflugreferent BWLV



**Grußwort des 1. Vorsitzenden Förderverein für Segelkunstflug im BWLV e.V.
Georg Dörder**

Der Förderverein für Segelkunstflug im BWLV besteht nun schon seit vielen Jahren. In dieser Zeit wurde von vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern eine Aufbauarbeit geleistet, die wohl ihresgleichen sucht. Beginnend an der Basis unserer Sportart, der Grundausbildung, weitergehend über die verschiedenen Trainingsmaßnahmen, wie Segelkunstflugweiterbildungen und Wettbewerbstraining, bis hin zur Unterstützung und Durchführung von Wettbewerben und Meisterschaften, ist der Förderverein für Segelkunstflug im BWLV zusammen mit seinen Freunden vom Förderverein für Segelkunstflug Rheinland-Pfalz federführend. Mit dieser neuen Wettbewerbskategorie, der Vereinsmeisterschaft im Segelkunstflug, wurde nun erstmals ein Terrain betreten, das es bisher in dieser Sportart noch nicht gab. Anknüpfend an die Doppelsitzerwettbewerbe Nord und Süd, die ja vorwiegend mit Vereinsdoppelsitzern geflogen werden, wird nun den Vereinen selbst die Möglichkeit geboten, als kunstflugfördernder Luftsportverein in die Geschichte der Fliegerei einzugehen. Ich hoffe, dass dieses sportliche Ereignis die Toleranz und Akzeptanz zwischen den verschiedenen Sparten des Luftsports fördert und hilft, Kluften zu schließen. Ich wünsche dem „Salzmann-Cup“ gutes Gelingen, allen Beteiligten ein „goldenes Händchen“ und der Veranstaltung einen harmonischen und unfallfreien Verlauf.

Schorsch Dörder

